

Neugestaltung der Altmühlau



Kurzbeschreibung

Die Altmühlau ist das letzte bisher brachliegende Teilstück der Umgestaltung des sogenannten Spitalstadt-Areals in der Kernstadt, ein ehemaliges Güterbahnhofs-Gelände. Die Altmühlau im Sinne des neu zu überplanenden Gebietes versteht sich als der Bereich zwischen Franz-Xaver-Platz (Süden) und Badsteg (Norden), im Westen begrenzt durch die Wohnbebauung, im Osten durch das Altmühlufer. Das Gebiet ist etwa 8.000 Quadratmeter groß. Der erste Planungswettbewerb für das Areal im Sinne der Neugestaltung einer Parkanlage fand 2012 statt, nach der Fertigstellung des benachbarten Herzogsteges Ende 2021 konnte der Prozess fortgesetzt werden. Die zentrale Lage der Altmühlau bringt mit sich, dass die Überplanung zahlreiche Nutzungen vereinbaren muss: Treffpunkt und Gastronomie, Uferzone und Kanuanlegeplatz, Spiellandschaft, Parkplätze für Reisebusse und Autos sowie öffentliche Toiletten und Wiesenflächen sind nur einige. Gleichzeitig befindet sich das Areal im Spannungsfeld zwischen

innerstädtischem Leben und Wohnen. Um die optimale Integration der infrastrukturellen Bedürfnisse in die Projektgestaltung mit der größtmöglichen Akzeptanz in der Bevölkerung zu verbinden, ist die Stadt Eichstätt auf Basis der ersten Vorplanung Anfang 2022 in einen groß angelegten Bürgerbeteiligungsprozess gestartet. Über drei Monate konnten sich alle in insgesamt zehn Veranstaltungen einbringen. Den Prozess begleitete eine Informationskampagne, eine Meinungs-Umfrage (538 Teilnehmer) und ein Kinder-Malwettbewerb (90 Einreichungen). Zahlreiche große und kleine Wünsche aus der Bürgerbeteiligung flossen dann in die überarbeitete Planung mit ein, etwa ein Gastronomie-Bereich, eine Boulefläche, ein Barfußpfad, barrierefreie Spiel- und Bewegungsbereiche oder eine optimierte Wegführung. Die Beteiligung am Prozess hat die Stadt Eichstätt quantitativ und qualitativ stark positiv überrascht und trägt spürbar zu einer hohen Zufriedenheit bezüglich der Planungen in der Bevölkerung bei.

Ort des Projekts	Stadt Eichstätt
Bundesland/Bundesländer	Bayern
Einwohner der Gemeinde	14.000
Zeitpunkt der Umsetzung	2022-laufend
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Ökologisch verträgliche Zugänge zu Wasserflächen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Naturerfahrung/Biodiversität

Bewegung und Gesundheit

Die Überplanung der Altmühlau sieht zum einen einen Kleinkind-Spielplatz vor, der direkt neben der Gastronomie geplant ist (Thema Beaufsichtigung). Zum anderen ist eines der Herzstücke der Altmühlau der Mehrgenerationen-Spielplatz, der zum großen Teil barrierefrei Spiel- und Bewegungsgeräte für jede Altersstufe vereint. Dies ist besonders wichtig aufgrund der innerstädtischen Lage ohne große Grün- und Freiflächen und der nahe gelegenen Institutionen wie ein Alten- und Pflegeheim, Kitas und eine Grundschule. Darüber hinaus befindet sich in der Altmühlau ein Boulefeld, eine Tischtennisplatte und ein Ein- und Ausstieg für Kanus und Ruderboote auf der Altmühl. Ergänzt wird das Angebot um eine große Wiesen-Fläche für freies Spiel und guter Infrastruktur für Fahrradfahrer und Wanderer - etwa Ladestationen, Abstellanlagen, Infopunkte, konsumfreie Rastplätze und vieles mehr.

Projektbeteiligte

Stadtbauamt
 Projektleitung Baumaßnahme

Tourist-Information
 Koordination Gastronomie

Standortmanagement
 Koordination Händlerinteressen

**Weinzierl
 Landschaftsarchitekten**
 Fachplaner

Hauptamt
 Koordination Bürgerbeteiligungsprozess

Behindertenbeirat
 Interessensvertretung

Wasserwirtschaftsamt
 Fachbehörde

Lebensqualität

Die zentral gelegene künftige Parkanlage bietet Raum für Freizeit und Erholung im Grünen, aber auch aktive Mobilität zu Fuß/mit dem Fahrrad/mit dem Boot. Bedeutend ist dabei die Lage des Areals auf zahlreichen wichtigen Verkehrsachsen wie dem Rad- und Fußwegenetz der Stadt oder die Anbindung an den Boottourismus über einen Ein-/Ausstieg. Darüber hinaus stellt die Altmühlau über zahlreiche Sitz- und Rastmöglichkeiten und Freizeitangeboten wie einer Tischtennisplatte, einem übergroßen Schachbrett oder einer Boulebahn einen konsumfreien und damit für alle Bevölkerungsschichten zugänglichen Begegnungsraum dar und trägt über die niedrigschwellige Zugänglichkeit zur sozialen Teilhabe bei. Darüber hinaus können sich alle künftig am Altmühlufer über sechs Informationstafeln über die Besonderheiten des Areals - etwa den Aue-Begriff, das Flora- und Fauna-Vorkommen vor Ort - über

Prozess und Zusammenarbeit

Die Besonderheit in der Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Zivilgesellschaft und Fachbehörden lag in dem breiten Bürgerbeteiligungsprozess, die der Planung des Projektes vorausging. Für die erfolgreiche Bürgerbeteiligung war eine engmaschige Einbindung der Presse (Pressekonferenz, -mitteilungen und Interviews) unerlässlich. Der Bürgerbeteiligungsprozess - entstanden aus einem Wunsch des Stadtrates - fand eine breite politische Basis, etwa mit Stadträtinnen und Stadträten, die sich am Infostand der Stadtverwaltung beteiligten. Die Bürgerinnen und Bürger brachten sich über die Teilnahme an der Umfrage (> 500 Einreichungen) oder bei durch die Stadtverwaltung organisierten Workshops ein.

Neugestaltung der Altmühlaue



Ein Blick in die entstehende Altmühlaue.
Quelle: Schmitz/Stadt Eichstätt



Spatenstich in der Altmühlaue 2023.
Quelle: Schmidt/Stadt Eichstätt



Der Mehrgenerationen-Spielbereich in der Entstehung.
Quelle: Schmitz/Stadt Eichstätt



Der künftige Kleinkind-Spielbereich.
Quelle: Schmitz/Stadt Eichstätt



Die Lage der Altmühlau im Stadtgebiet.

Quelle: BayernAtlas



Die Konzeptskizze nach der Bürgerbeteiligung.

Quelle: Weinzierl Landschaftsarchitekten